



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 14.04. bis 19.04.2022

Verkehrsgeschehen

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 14.04.2022 gegen 13:35 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München zwischen den Anschlussstellen Dessau-Süd und Thurland.

Ein 42-jähriger Fahrer eines Pkw Hyundai befuhr die linke Fahrspur und kam aufgrund eines Reifenschadens links von der Fahrbahn ab. Er kollidierte mit der Mittelleitplanke. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 5000,- €. Verletzt wurde niemand.

- mehrere Unfälle innerhalb kürzester Zeit-

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am 14.04.2022 gegen 17:55 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung Berlin Höhe Anschlussstelle Dessau-Ost.

Eine 47-jährige Fahrerinnen eines Pkw Suzuki befuhr die linke Fahrspur und musste verkehrsbedingt bremsen. Der dahinterfahrende 18-jährige Fahrer eines Pkw Skoda fuhr in der Folge auf. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 21.000,- €. Zwei Insassen der verunfallten Fahrzeuge wurden dabei leichtverletzt.

Im Zuge der Staubildung kam es zu einem Folgeunfall. Ein 43-jähriger Fahrer eines Pkw Mazda befuhr die mittlere Fahrspur,

übersah das Stauende und musste ausweichen. Er touchierte fünf weitere Fahrzeuge der mittleren und linken Fahrspur. Fahrer und drei weitere Insassen des Pkw Mazda wurden leichtverletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 65.500,- €.

Gegen 18:00 Uhr befuhr ein 21-jähriger Fahrer eines Pkw Toyota die linke Fahrspur und musste aufgrund des Stauendes abbremsen. Ein dahinterfahrender 38-jähriger Fahrer eines Pkw Audi fuhr in der Folge auf. In weiterer Folge musste ein heranfahrender 19-jähriger Fahrer eines Pkw BMW nach rechts ausweichen und kollidierte mit einem auf der mittleren Fahrspur fahrenden Pkw Mercedes. Zwei Insassen wurden dabei leichtverletzt. Es entstand Sachschaden von insgesamt ca. 35.000,- €.

Aufgrund der Unfallhäufung musste die Fahrbahn ca. 3 Stunden vollgesperrt werden. Der Verkehr wurde über die Anschlussstelle Dessau-Süd abgeleitet.

- Wildunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 16.04.2022 gegen 01:40 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall mit Wild auf der BAB 9 in Richtung München Höhe Anschlussstelle Brehna.

Ein 42-jähriger Fahrer eines Pkw Mitsubishi befuhr die rechte Fahrspur und kollidierte mit einem von links kommenden Reh. Im weiteren Verlauf kollidierte ein weiterer Pkw Ford mit dem verendeten Reh. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden von insgesamt ca. 2000,- €. Verletzt wurde niemand.

- Alkohol am Steuer -

(Landkreis Wittenberg)

Am 17.04.2022 gegen 21:00 Uhr wurde der Polizei mitgeteilt, dass eine alkoholisierte Person ein Fahrzeug auf dem Autohof Coswig führte.

Die eingesetzten Beamten des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienstes stellten das Fahrzeug auf dem Autohof fest. Bei dem 46-jährigen Fahrer des Pkw VW konnte ein Atemalkoholwert von 1,7 Promille festgestellt werden. Des Weiteren konnte er keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen. Die Weiterfahrt wurde untersagt und eine Blutentnahme angeordnet. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

- Fahren ohne Fahrerlaubnis -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 18.04.2022 gegen 10:45 Uhr wurde der Zentrale Verkehrs- und Autobahndienst Dessau-Roßlau über eine Verkehrskontrolle des Bundesamtes für Güterverkehr informiert. Bei der Kontrolle eines Sattelzuges konnte der Fahrer keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen.

Vor Ort bestätigte sich der Sachverhalt. Der 68-jährige Fahrer war nicht in Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Gegen den Fahrer wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 18.04.2022 gegen 15:30 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München zwischen den Anschlussstellen Thurland und Wolfen.

Ein 24-jähriger Fahrer eines Pkw VW befuhr die linke Fahrspur und fuhr auf einen vorrausfahrenden Pkw Mercedes auf. Der Pkw Mercedes wurde durch den Aufprall auf den vorrausfahrenden Skoda geschoben.

An allen drei Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 5000,- €. Verletzt wurde niemand.